Katholische Teufelsaustreibung, Stand 2016

Description

Wenn man der katholischen Kirche glaubt, dann gibt es nicht nur den â??lieben Gottâ??, sondern auch den Gegenspieler in Form des Teufels. Theologen â??erklÃ¤renâ?? in wortreichen AusfÃ¼hrungen, wie es neben einem angeblich allmÃ¤chtigen, allwissenden, liebenden Gott Ã¼berhaupt auch noch das personalisierte BÃ¶se geben kann.

HeiÃ?en die BÃ¶sewichte in anderen Geschichten Lord VoldemortÂ®, Darth VaderÂ® oder BÃ¶ser Wolf, ist in der Bibel vom VerfÃ¼hrer, von Satan, oft auch von DÃ¤monen die Rede.

Dies ist nicht weiter verwunderlich, wenn man berÃ¼cksichtigt, *wann und wozu* diese Texte verfasst wurden. Zu dieser Zeit, also zwischen der Bronzezeit und dem Vormittelalter, befand sich die Menschheit am Anfang ihrer sozio-kulturellen Entwicklung und der Wissensstand war, verglichen zu heute, verschwindend gering.

Auf viele Fragen wussten die Menschen damals noch keine Antwort, sodass der Einfluss wohlgesonnener, aber auch bÃ¶ser GÃ¶tter und MÃ¤chte einfach die wahrscheinlichste ErklÃ¤rung fÃ¼r bis dato unerklÃ¤rliche PhÃ¤nomene war.

Zu dieser Zeit war Exorzist ein verbreitetes Berufsbild und auch Jesus, so er denn gelebt hat, war wahrscheinlich als DÃ¤monenaustreiber tÃ¤tig. Auch dem erfundenen, biblischen Jesus wurden etliche wundersame, teils aus heutiger Sicht auch brÃ¼llend komische Exorzismen angedichtet. Die Schilderungen der angeblich von DÃ¤monen besessenen Menschen lassen vermuten, dass es sich dabei wohl hauptsÃ¤chlich um psychisch Kranke gehandelt haben dÃ¼rfte.

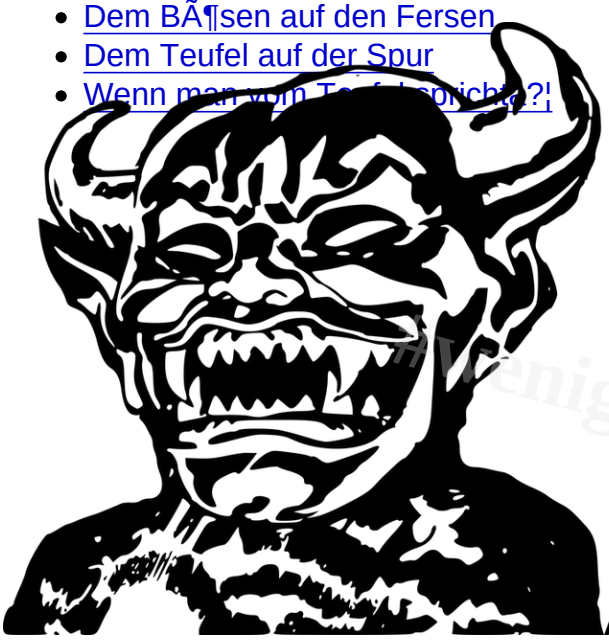
Auch spÃ¤tere Generationen von ReligionsfÃ¼hrern nutzten Satan ausgiebig fÃ¼r die Verfolgung ihrer Ziele. Der Teufel musste als â??ErklÃ¤rungâ?? fÃ¼r das BÃ¶se in der Welt herhalten, ihm kam die Rolle der verkÃ¶rperten menschlichen UnzulÃ¤nglichkeit zu. Wer sich gegen Gott entscheid oder wer die christlichen Lehren auch nur anzweifelte, war vom Teufel dazu verfÃ¼hrt worden.

Soweit, sogut. Archaische MÃ¤rchen haben in unserer heutigen Welt hÃ¶chstens noch Unterhaltungswert â?? sollte man meinen. Aber weit gefehlt: FÃ¼r die katholische Kirche ist die Teufelsaustreibung auch 2016 noch ein Thema, das die Kirche nicht nur allen Ernstes als real ansieht,

sondern fÃ¼r das sie sich offenbar auch zustÃ¤ndig fÃ¼hlt.

Unglaublich, aber wahr: Eine Suche auf der Webseite katholisch.de liefert etliche Artikel zum Thema Exorzismus, zum Beispiel:

- â??DÃ¤monen sind unglaublich gewieftâ??
- Den Teufel ernst nehmen
- Die Kirche und der Teufel
- Dem BÃ¶sen auf den Fersen
- Dem Teufel auf der Spur
- Wenn man vom Teufel spricht?!



Allein schon die LektÃ¼re dieser BeitrÃ¤ge sollte genÃ¼gen, jedem halbwegs klar denkenden und aufgeklÃ¤rten Menschen vor Augen zu fÃ¼hren, um was fÃ¼r einen *grotesken, absurden, irrealen Schwachsinn* es sich dabei handelt.

Jeder pseudowissenschaftliche Versuch, dem Thema DÃ¤monenaustreibung *irgendeine* reale Bedeutung abringen zu wollen, ist bestenfalls so sinnvoll wie etwa der Versuch, einen Zusammenhang zwischen der ZipfellÃ¤nge der Sieben Zwerge und deren beruflicher Stellung im Bergwerk herzustellen.

Wohlgemerkt: Beim katholischen Exorzismus geht es nicht um irgendwelche altertÃ¼mlichen Gruselgeschichten, sondern um eine Scheinwirklichkeit, die von der katholischen Kirche bis heute als real angesehen wird. Der Vatikan hat die Exorzistenvereinigung offiziell anerkannt und in 7 der 27 deutschen BistÃ¼mer gibt es, Stand 2016, einen Exorzisten.

NatÃ¼rlich ist es jedem Menschen freigestellt, sich seine Welt so zu erschaffen, wie sie ihm gefÃ¤llt. Jeder darf sich fÃ¼rchten, wovor er mÃ¶chte. Genauso wie der Glaube an imaginÃ¤re GÃ¶tter sollte auch die Angst vor genauso imaginÃ¤ren DÃ¤monen aber Privatangelegenheit sein. Man kann Menschen keinen Vorwurf dafÃ¼r machen, dass sie in beliebig gestalteten Scheinwirklichkeiten leben.

Was ist aber von einer Institution wie der katholischen Kirche zu halten, die meint, sich massiv in das Leben der GesamtbevÃ¶lkerung (nicht nur in das ihrer An-/AbhÃ¤ngigen!) einmischen zu dÃ¼rfen und

die gleichzeitig so etwas absurdes wie DÃ¤monenaustreibung fÃ¼r sinnvoll und erforderlich hÃ¤lt? So erforderlich, dass Exorzismus Bestandteil jeder Taufe ist?

Dass archaische GruselmÃ¤rchen keine Bedeutung mehr fÃ¼r die globalisierte, aufgeklÃ¤rte BevÃ¶lkerung im 21. Jahrhundert haben, wird am Beispiel Teufelsaustreibung so deutlich, dass man sich kaum vorstellen kann, dass es trotzdem noch Menschen gibt, die daran festhalten.

Weitere Artikel zu diesem Thema:

- So sehr hat Gott die Welt geliebtâ?¦
- Kommentar zu NACHGEDACHT 121: Besessen
- **watson.ch:** Auf Teufel komm raus â?? der Vatikan bildet 200 Exorzisten aus

#wenigerglauben

Category

1. Allgemein

Tags

1. 2016
2. dÃ¤monen
3. exorzismus
4. realitÃ¤tsverlust
5. teufelsaustreibung

Date Created
11.04.2016